

# Nouvelles du corps médical

## Todesfälle / Décès / Decessi

Paul Krähenbühl (1936),  
1004 Lausanne

## Praxiseröffnung / Nouveaux cabinets médicaux / Nuovi studi medici

### LU

Frank Markus Bieringer,  
Praktischer Arzt,  
Eduard-Huber-Strasse 1, 6022 Grosswangen

### SG

Ester Gertrud Isabella Muselmann,  
Fachärztin für Gynäkologie und Geburts-  
hilfe, Medical Beauty Studio,  
Neufeldstrasse 15, 9463 Oberriet SG

### ZH

Andreas Marcel Desbiolles,  
Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie,  
Manoviva – Handchirurgie Zürcher Unter-  
land, Zürichstrasse 5, 8180 Bülach

Ludwig Labler,  
Facharzt für Chirurgie,  
Seefeldstrasse 66, 8008 Zürich

## Ärztegesellschaft des Kantons Bern

### Medizinischer Bezirksverein Bern-Stadt

Zur Aufnahme als ordentliche praktizierende Mitglieder haben sich angemeldet:

Dr. med. *Daniela Berger*, Fachärztin für Innere Medizin FMH, Bubenbergplatz 10, 3011 Bern (Praxisübernahme von Dr. U. Leggenhager in Praxisgemeinschaft mit Frau Dr. Kempf)

Dr. med. *Daniela Kempf-Wenger*, Fachärztin für Allgemeinmedizin FMH, Bubenbergplatz 10, 3011 Bern (Praxisübernahme von Dr. U. Leggenhager in Praxisgemeinschaft mit Frau Dr. Berger)

Einsprachen gegen diese Vorhaben müssen innerhalb 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung schriftlich und begründet dem Präsidenten des Medizinischen Bezirksvereins Bern-Stadt eingereicht werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand über die Aufnahme der Gesuche und über die allfälligen Einsprachen.

*Der Vorstand des MBV Bern-Stadt*

## Ärztegesellschaft Thurgau

Zum Eintritt in die Ärztegesellschaft Thurgau hat sich gemeldet:

PD Dr. med. *Mathias Fehr*, Facharzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Chefarzt Frauenklinik, Kantonsspital Frauenfeld

Einsprachen gegen die Aufnahme sind innerhalb von 10 Tagen seit der Publikation beim Sekretariat der Ärztegesellschaft Thurgau schriftlich zu erheben.

## Preise/Prix

Der Cerebralpreis 2008 geht an *Elsbeth Köng*, die sich seit über 50 Jahren für die frühe Therapie bei Kindern mit zerebralen Bewegungsstörungen einsetzt. Sie hat dafür den Anerkennungspreis der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind erhalten, der mit 20000 Franken dotiert ist. Bei der Suche nach neuen Behandlungsmethoden wurde *Elsbeth Köng* bei Berta Bobath in England fündig. *Elsbeth Köng* brachte die Bobath-Methode in die Schweiz und unterrichtet sie bis heute rund um die Welt.

Le prix Cerebral 2008 est décerné à *Elsbeth Köng* qui s'engage depuis plus de 50 ans pour le traitement précoce des enfants atteints de troubles moteurs cérébraux – et a donc ainsi vraiment mérité le prix Cerebral doté de 20000 francs. C'est en cherchant de nouvelles méthodes de traitement que le Dr *Elsbeth Köng* a trouvé son bonheur chez Berta Bobath en Angleterre, et a suivi une formation correspondante. De retour en Suisse, de 1963 jusqu'à son départ à la retraite en 1982, *Elsbeth Köng* a organisé et mis en place des cours NDT en parallèle, formé des gens et écrit; elle enseigne et tient encore des conférences en Suisse comme aux quatre coins du globe.